

Rezensionen von Buchtips.net

Robert Walser: Aus dem Bleistiftgebiet / Mikrogramme

Buchinfos

Verlag: [Suhrkamp Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-518-06700-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 94,99 Euro (Stand: 16. September 2021)

526 Blätter, in feinsten, kleinsten, sorgsamsten, geheim haltendster Weise überschrieben, hinterlässt R. Walser nach seinem Tod 1956. Seitdem gelten sie als die rätselhaftesten Manuskripte deutschsprachiger Literatur. Rätselhaft, denn der Dichter Walser verstummt 1933, nachdem er seine Bleistiftgebiete "fertig" hat. Rätselhaft, weil die Sütterlinbuchstaben von winziger Größe 1925 (ca. 6 mm) zur unglaublichen Größe von 1 mm kommen (1933). Rätselhaft, weil man solche Kleinstarbeit keinem Menschen zutraut, auch keinem Schweizer. Walsers Sprache zu benennen ist weder in wenigen noch in vielen Worten möglich, er hat, einfach gesagt, geschrieben, was er geschrieben hat. Im zweiten Text des ersten Bandes liest sich das so: "Ich schlafe so brav. Ich glaube, ich kann sagen, ich sei im Schlaf das reine Schaf. Ich finde übrigens rührend schön, wie eine gewisse Judith vor nicht gar so schrecklich langer Zeit auf den Einfall hat kommen müssen, zu erklären: er kann brav küssen. Sie entnahm diese Gewissheit aus meinen bisherigen Büchern, deren Inhalt sie in ihren stillen Stunden zu ihrem unfasslichen Vergnügen an die holde Seele zog und sog." - Walser typisch, d. h. banal und phantastisch, sprunghaft und hart an der Szene, dichtend und Dichtung aufhebend, assoziativ und befremdend.

Mit der vollständigen Übersetzung aller erhaltenen Mikrogramme ist dem Suhrkamp-Verlag ein großer Wurf gelungen; der "Räuber"-Roman und die "Felix"-Szenen zum Beispiel lassen sich nicht wegdenken aus literarischem Sein; und die seltsamen Spekulationen, wonach ein längst heilbedürftiger Walser seine letzten Texte verfasste, sind widerlegt, Dürftiges findet man in ihnen nicht, Walsers Mikrogramme sind kilogrammweise Leselust.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Paul Niemeyer](#)
[30. August 2003]